

Vulkan Lewotobi Laki-Laki bricht aus: Urlauber in Lebensgefahr!

Vulkanausbruch des Lewotobi Laki-Laki in Indonesien sorgt für Evakuierungen und Flugausfälle. Höchste Warnstufe ausgerufen.



Flores, Indonesien - Der Vulkan Lewotobi Laki-Laki auf der indonesischen Ferieninsel Flores ist am 18. Juni 2025, um 17:35 Uhr Ortszeit, erneut ausgebrochen und hat die Region in Alarmbereitschaft versetzt. Nach Angaben von **oe24** spuckte der Vulkan eine Aschewolke, die Höhen von bis zu 10 Kilometer erreichte. Die indonesische Vulkanologiebehörde hat daraufhin die höchste Warnstufe IV ausgerufen.

Die Auswirkungen des Ausbruchs sind bereits deutlich spürbar. Dutzende Flüge wurden gestrichen, und die Vulkanbehörde empfahl, eine Sperrzone von sieben Kilometern um den Krater zu meiden. In einem Sicherheitsradius von bis zu drei Kilometern um den Vulkan wurden zahlreiche Bewohner evakuiert. Viele

Menschen hatten die Dörfer bereits freiwillig verlassen, so berichten örtliche Medien. Es gab bisher keine Berichte über Verletzte oder Todesfälle, jedoch wurde vor gefährlichen Laharen gewarnt, die infolge des Ausbruchs in den Flusstälern Schäden anrichten können.

Flugverkehr und lokale Auswirkungen

Die Aschewolke beeinträchtigt nicht nur die Anwohner, sondern auch den Flugverkehr auf der benachbarten Insel Bali. Nach Informationen von **Mercur** hat die indonesische Luftfahrtbehörde eine rote Warnung herausgegeben. Fluggesellschaften wie Jetstar, Virgin Australia und Air India haben Flüge von und nach Bali abgesagt, während internationale Fluggesellschaften die Entwicklung aufmerksam verfolgen.

Diese Region Indonesiens ist bekannt für ihre geologische Aktivität, die auf ihre Lage im Pazifischen Feuerring zurückzuführen ist. **Das G-V Magazin** beschreibt Indonesien als das größte Archipel der Welt, das vielfach von vulkanischen Aktivitäten geprägt ist. Diese Vulkane spielen nicht nur eine Rolle in der Geologie, sondern haben auch Auswirkungen auf die Bodenfruchtbarkeit, da vulkanische Asche Nährstoffe wie Kalium und Phosphor freisetzt.

Langfristige Folgen und Gefahren

Die langfristigen Effekte von Vulkanausbrüchen auf die Geologie Indonesiens sind erheblich. Neben der potentiellen Zerstörung von Siedlungen und Infrastrukturen tragen solche Eruptionen zur Bildung neuer geologischer Formationen bei, was für die Landwirtschaft sowohl Vorteile als auch Herausforderungen mit sich bringt. In der Vergangenheit gab es bereits mehrfach verheerende Ausbrüche, zuletzt im November, als neun Menschen ums Leben kamen. Die aktuellen Ereignisse werfen daher die Frage auf, wie die Region sich auf mögliche zukünftige Ausbrüche vorbereiten kann.

Indonesien hat über 130 aktive Vulkane und muss kontinuierliche Maßnahmen zur Risikominderung entwickeln. Präventionsstrategien wie Frühwarnsysteme und Evakuierungspläne sind von entscheidender Bedeutung, um die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten.

Details	
Vorfall	Vulkanausbruch
Ort	Flores, Indonesien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.merkur.de• g-v.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at